



Glenmorangie Margaux Cask Finish

Die Weine der Region Margaux in Frankreich sind berühmt für ihre Eleganz und Finesse.

Glenmorangie und die Margaux Weine haben den ausgezeichneten Ruf, zu den jeweils Besten ihrer Kategorie zu gehören. Der Glenmorangie Margaux Cask Finish ist ein überragender Single Malt Whisky, der die Tradition französischer Weinbaukunst mit Schottlands beliebtestem Malt Whisky vermählt.

Glenmorangie Single Malt, destilliert am 04.11.1987, reifte bis zum 11.06.2004 in ex-Bourbon Fässern. Danach wurde er in lediglich 10 ehemaligen Premier Cru Margaux Barriques umgefüllt, in denen er weitere zwei Jahre bis zur Perfektion reifte. Das Holz der Barriques stammt aus dem im 17. Jahrhundert von Louis XIV gegründeten Tronçais Wald in Mittelfrankreich.

Auf dem nährstoffarmen Erdreich dieser Tronçais Region wachsen Bäume mit geringerem Durchmesser und nur sehr wenigen Sommer-Wachstumsringen. Dies führt zu einer feinen Holzkörnigkeit und einem hohen Tanningehalt, beides perfekte Voraussetzungen für eine lange Fassreifung. Da der Wein nur eine kurze Reifezeit in den Barriques verbringt, gibt das Fass an den Whisky kräftige Tannin- und Gewürznoten ab, in Verbindung mit Fruchtaromen, die vom zuvor eingelagerten Wein stammen. Die sorgfältige Auswahl eines kräftigen 16 Jahre alten Glenmorangie für das weitere zweijährige Finish stellte sicher, dass die Frucht und das Tannin des Weinfasses die floralen und komplexen Fruchtnoten des Whisky ergänzen.

Das Ergebnis: pikante Orange-, Apfel- und Ingwernoten, sowie ein Hauch von würzigem schwarzen Pfeffer und Zimt er-



geben die Komposition aus Verwegenheit und Raffinesse, verkörpern damit den Geist Schottlands und die leidenschaftliche Seele Frankreichs.

Verkostung:

Farbe:

Herbstgold, mit gelblich rotbraunem Schimmer

Aroma:

Zu Beginn ist er intensiv in der Nase, schwächt sich aber schon nach kurzem Augenblick ab und geht in eine zarte Note von Mashmallows, cremigem Butterschokolade über. Sein fruchtiger Charakter tritt nun hervor, der an Toffee-Apfel und karamellisierte Orange erinnert. Man entdeckt Duftmischungen von selbstgebackenem Kirschkuchen und Lebkuchen sowie schließlich die unerwartete Duftnote von süßem Drehtabak.

Beim Hinzufügen von Wasser entsteht ein süßes, frucht-

iges Aroma, das an den Geschmack von Clementinen- und Mandarinensorbet sowie an Ananas, Maracuja und Pfirsich erinnert. Man schmeckt einen Hauch von Birne und die Süße von kristallisierten Orangen

. Auf diese Fruchtigkeit folgt das intensive Aroma von in Sahne gehüllten Brombeeren und geschmolzener Milchschokolade. Schließlich setzt sich der süße Drehtabak durch und lässt einen sanften Hauch von Minze vermuten.

Geschmack:

Vollmundig und prickelnd auf der Zunge mit weinigen Noten und viel Frucht, vorwiegend Orangenschale, jedoch auch Brombeeren, schwarze Johannisbeeren, Melone, Pflaume sowie saftige Rosinen.

Würzige, schwarze Pfeffernoten und Zimt werden zusammen mit Lebkuchen und einem Schwall reichhaltiger Creme Double mit dunkler Bitterschokolade, Kakaopulver und einem

Hauch Espresso entdeckt.

Abgang:

Der Abgang ist lang, leicht trocken und pfeffrig. Es klingen Aromenoten von Orangenschale und Eukalyptus nach.

Die Abfüllung des Whisky erfolgte mit 46 % und ohne Kältefiltration. Sie ergab 3.588 Flaschen, von denen der deutsche Markt nur 210 Flaschen erhält.

Jede Flasche ist handnummeriert und -signiert von Dr. Bill Lumsden, dem Master Distiller von Glenmorangie.

Jede Flasche wird in einer luxuriösen Acrylglas-Vitrine geliefert (rechtes Foto).

Pressemittelungen aus dem Hause Moët-Hennessy

Royal Scotch

Prince Charles ist bekannt für sein Interesse am Scotch. Ein Besuch der Laphroaig Distille auf Islay bleibt dem Fan des Royals in Erinnerung mit der mißlungene Landung des eigenhändig gesteuerten Fliegers. Auch bei der Eröffnung der Benromach Brennerei konnten die Teilnehmer einige Worte mit ihm wechseln. Und auch die Pulteney Distillery ist ein vom Prinzen gern aufgesuchter Ort.

Nun wird es gar einen Blended Scotch namens **Barrogill** geben. Er wurde von Prince Charles aus mehreren Proben von Inver House Distillers ausgesucht.

Barrogill ist der alte Name des Castle of Mey, des Prinzen Urlaubssitz in Caithness. Ein vom Prinzen gemaltes Aquarell des Schlosses wird das Etikett der Flasche zieren. Geplant ist ein Verkaufspreis unter 20 £, von dem dann 1£ an die von Prince Charles gegründete North Highlands Initiative (NIH) zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

TIMESonline ; 19.11.06

Independents' Day

Die Grossen in der Whiskybranche haben ihre Veranstaltungen, auf denen ihre Abfüllungen verkostet, für gut befunden und dann auch presserwirksam ausgezeichnet werden. Diese Auszeichnungen wiederum werden zu wichtigen Argumenten der stets nachfolgenden Werbekampagnen.

Bereits im letzten Jahr starteten nun auch die Unabhängigen Abfüller mit Unterstützung des Whisky Magazine- ebenfalls einen solchen Wettbewerb, um dem Konsumenten ihre prämierten Abfüllungen umsatzfördernd zu präsentieren. Hier die erfolgreichen Teilnehmer des Wettbewerbs 2006:

Highland Malts

12 Jahre und weniger

<i>Gold</i>	Clynelish 22 y.o.	Wm Cadenhead
<i>Silber</i>	Blair Athol 12 y.o.	Douglas Laing - Provenance
<i>Bronze</i>	Clynelish 1955	Signatory

13 - 18 Jahre

<i>Gold</i>	Glen Garioch 1988	Duncan Taylor
<i>Silber</i>	Dalmore 14 y.o.	Douglas Laing - Old Malt Cask
<i>Bronze</i>	Glen Garioch 18 y.o.	James MacArthur - Old Masters

19 Jahre und älter

<i>Gold</i>	Macduff 1969	Duncan Taylor
<i>Silber</i>	Brora 1981	Signatory
<i>Bronze</i>	Lochside 1981	Berry Bros & Rudd
	Teaninich 1975	Dewar Rattray - Cask Collection

Island Malts (ohne Islay)

12 Jahre und weniger

<i>Gold</i>	Highland Park 8 y.o.	Gordon & MacPhail
<i>Silber</i>	Isle of Arran 10 y.o.	Scotch Malt Whisky Society
<i>Bronze</i>	Highland Park 1 y.o.	Duncan Taylor - Whisky Galore

13 - 18 Jahre

<i>Gold</i>	Highland Park 17 y.o.	Milroy's of Soho
<i>Silber</i>	Highland Park 14 y.o.	Duncan Taylor - Whisky Galore
	Isle of Jura 17 y.o.	Forbes, Ross & Co - Private Cellar

19 Jahre und älter

<i>Gold</i>	Ledaig 1976	Gordon & MacPhail
	Highland Park 24 y.o.	Adelphi Distillers
<i>Bronze</i>	Highland Park 23 y.o.	Scotch Malt Whisky Society
	Scapa 1977	Duncan Taylor

Islay

12 Jahre und weniger

<i>Gold</i>	Caol Ila	Gordon & MacPhail - cask strength
<i>Silber</i>	Bowmore 8 y.o.	Scotch Malt Whisky Society
<i>Bronze</i>	Smokehead	Ian Macleod Distillers
	Caol Ila 10 y.o.	Hart Brothers

13 - 18 Jahre

<i>Gold</i>	Bruichladdich 15 y.o.	Forbes, Ross & Co - Scott's Selection
<i>Silber</i>	Caol Ila 16 y.o.	Ian Macleod Distillers - Dun Bheagan
	Ardbeg 15 y.o.	Douglas Laing - Old Malt Cask

19 Jahre und älter

<i>Gold</i>	Bowmore 1970	Signatory
<i>Silber</i>	Port Ellen	Ian Macleod Distillers - Chieftain's
	Bunnahabhain 1966	Duncan Taylor - Lonach

Speyside

12 Jahre und weniger

<i>Gold</i>	Allt-À-Bhainne 10 y.	James MacArthur - Old Masters
<i>Silber</i>	Aberlour 1994	Berry Bros. & Rudd
<i>Bronze</i>	Strathmill 11 y.o.	Ian Macleod Distillers

13 - 18 Jahre

<i>Gold</i>	Macallan 1989	Dewar Rattray - Cask Collection
<i>Silber</i>	Dried Fruit Basket	Wemyss Vintage Malts
<i>Bronze</i>	Mortlach 18 y.o.	Duncan Taylor - Whisky Galore

19 Jahre und älter

<i>Gold</i>	Glen Grant 1972	John Milroy Selection
<i>Silber</i>	Linkwood 1985	Dewar Rattray - Cask Collection
<i>Bronze</i>	Glenlivet 1975	Berry Bros. & Rudd

Zentralbereich (ohne Speyside)

12 Jahre und weniger

<i>Gold</i>	Deanston 1996	Signatory
<i>Silber</i>	Springbank 12 y.o.	Milroy's of Soho
<i>Bronze</i>	Springbank 11 y.o.	Hart Brothers

13 - 18 Jahre

<i>Gold</i>	Springbank 15 y.o.	Scotch Malt Whisky Society
	Girvan Grain 1989	Berry Bros. & Rudd
<i>Bronze</i>	Glencadam 1989	Signatory

19 Jahre und älter

<i>Gold</i>	Invergordon 1965	Duncan Taylor
<i>Silber</i>	Glenury 32 y.o.	Douglas Laing - Old Malt Cask
<i>Bronze</i>	Springbank 1970	Signatory

Lowlands

12 Jahre und weniger

<i>Gold</i>	Dun Bheagan 8 y.o.	Ian Macleod
<i>Silber</i>	Auchentoshan 6 y.o.	Duncan Taylor - Battlehill
<i>Bronze</i>	Rosebank 12 y.o.	Douglas Laing - Provenance

13 - 18 Jahre

<i>Gold</i>	Rosebank 15 y.o.	Duncan Taylor - Whisky Galore
<i>Silber</i>	Littlemill 16 y.o.	Scotch Malt Whisky Society
<i>Bronze</i>	Rosebank 15 y.o.	Hart Brothers

19 Jahre und älter

<i>Gold</i>	Inverleven 1977	Duncan Taylor - Rarest of the Rare
<i>Silber</i>	Littlemill 22 y.o.	Forbes Ross - Scott's Selection
<i>Bronze</i>	Inverleven 1977	Signatory

VERMISCHTES

Inver House verkauft

Und wieder hat ein ausländischer Investor mit Inver House Distillers ein schottisches Unternehmen der Whiskybranche geschluckt!

Zu Inver House gehören die Marken und Brennereien **an-Cnoc** (Knockdhu), **Balblair**, **Balmenach**, **Old Pulteney** und **Speyburn** ebenso wie der **Heather Cream Liqueur** und **Cold-**

stream London Gin.

Inver House wurde 1964 gegründet, 1988 als management buyout verkauft, 2001 für 58 Mill.£ von Pacific Spirits UK übernommen, einem Unternehmen der Great Oriole Group mit Sitz auf den British Virgin Islands. Great Oriole wird von dem thailändischen Unternehmer *Charoen Sirivadhanabhakdi* kontrolliert, der beachtliche An-

teile an Thai Beverages hält.

Da erstaunt nicht die Übernahme von Inver House durch *InterBev*, der International Beverage Holdings, dem erst 2003 für internationale Aktivitäten gegründeten Unternehmen von Thai Beverages (ThaiBev).

Die in Bangkok beheimatete ThaiBev produziert Chang Beer, Mekhong und Sangsom Rum und hält in Thailand 60 % des

Biermarktes, 74% am Umsatzes von Spirituosen.

Durch die Übernahme sind keine Entlassungen geplant, alle 150 Mitarbeiter sollen ihren Job behalten.

The Scotsman ; 30.10.06

Preistreiber China

Durch die industrielle Entwicklung und den daran gekoppelten erhöhten Energiebedarf

beeinflusst China den Weltpreis für Erdöl. Das Wachstum in der Wirtschaft bringt Wohlstand für einige Bevölkerungsschichten, die das Geld für Konsumgüter ausgeben - auch für den Scotch Whisky als Prestige-Getränk.

Die steigende Nachfrage erfreut zwar einerseits die schottische Whiskyindustrie, aber es mehren sich andererseits Informationen, dass der chinesische Durst zu einem Preisanstieg für den britischen und auch den europäischen Konsumenten führen wird - gemäß der alten Faustregel, dass eine steigende Nachfrage nach einem mengenmäßig begrenzten Produkt den Preis hoch treibt. Und der Scotch braucht nun mal eine gewisse Reifezeit. Die trüben Erfahrungen aus dem unerwarteten Einbruch bei der Nachfrage bei Scotch um 1970 haben die Produzenten gelehrt, nicht bei jeder steigenden Nachfrage sofort mit einem Ankurbeln der Produktion zu reagieren. Ei-

ne Preisregulierung ist da das elegantere Instrument zur Anpassung der Nachfrage an die zur Verfügung stehende Produktmenge.

Übrigens wird ein Preisanstieg um 10 Prozent erwartet.

Umsatzrenner in China ist momentan der *Chivas Regal* von Pernod Ricard, doch Diageo ist bestrebt, diese Position mit ihrem *Johnnie Walker* zu übernehmen..

The Scotsman ; 30.10.06

Neue Whisky Brennerei

Sie nimmt stetig zu, die Zahl der kleinen und kleinsten Brennereien für Whisky. Dem Trend folgend legen sich immer häufiger Restaurants und andere in der Lebensmittelindustrie tätige Unternehmen eine Kleinstbrauerei und zunehmend auch eine Mikrobrennerei zu. Das nunmehr neueste Projekt wird aus down-under gemeldet.

Die zuständige lokale Behörde hat gerade einen Zuschuß

von 250.000AUS\$ an der geplanten Investitionssumme von 375.000AUS\$ bewilligt. Geplant ist in Timboom, Australien, der Bau einer Brennerei mit Besucherzentrum und Restaurant (!).

Tim Marwood, Eigentümer der Timboom Fine Ice Cream Ltd. möchte mit dem Projekt eine früher an dieser Stelle tätige Brennerei wieder aufleben lassen. *the.standard.net.au ; 01.11.06*

Quo vadis Whyte & Mackay II

Trotz regelmäßiger Dementis aus Schottland berichten indische Medien weiterhin über die Fortsetzung der Verhandlungen zwischen *Vivian Imerman* von **Whyte & Mackay** und *Vijay Mallya*, dem Spirituosen- Zar aus Indien (**UB Group**).

Imerman hatte 2001 Whyte & Mackay mit seinem Schwager Robert Tchenguiz für 208 Mill.£ übernommen. In der Zwischenzeit wurden weitere 100 Mill.£ in die Reorganisation des Un-

ternehmens und in Werbekampagnen für die wichtigsten Marken investiert. Imerman erwartet einen Übernahmepreis von 600 Mill.£ Das Angebot von Mallya soll inzwischen immerhin schon bei 73 Mill.£. liegen, d.h. Bieter und Verkäufer trennen im Preis noch Welten - wenn das veröffentlichte Angebot den Fakten entspricht und nicht nur eine Nebelwand gegenüber anderen Interessenten ist.

Doch Mallya interessiert die Übernahme von Whyte & Mackay nicht allein wegen der guten Umsätze von Dalmore und Isle of Jura Single Malt in Indien, sondern er ist an einer Brennerei in Schottland interessiert, um damit das Einfallstor für seine indischen Whiskies in den europäischen Markt zu bekommen.

Also werden diese Verhandlungen wohl weiter gehen und vermutlich in einer Übernahme vom Bieter Mallya enden.

DNA ; 20.11.06

Neue Abfüllungen

Scotland

Auch die *BenRiach* Distillery ist nun in das Nachlagern mit vorgegutzten Fässern eingestiegen und bietet als erste Serie folgende Sorten an:

BenRiach 15 y.o.

Pedro Ximenez Wood Finish

BenRiach 15 y.o.

Madeira Wood Finish

BenRiach 15 y.o.

Dark Rum Wood Finish

Ben Riach 15 y.o.

Aged Tawny Port Finish

weitere Nachlagerungen sollen nach dem Abverkauf des obi-

gen Angebotes folgen.

Diageo bietet bei den just erschienenen neuen Abfüllungen der Distiller's Edition nun auch die ersten Neuen aus der Reihe der Classic Malts an und zeigt damit deutlich, dass die Erwei-

terung der Classic Malts doch keine ad hoc Entscheidung war:

Caol Ila 1993

Moscatel Wood Finish

Clynelish 1991

Oloroso Seco Wood Finish

Dalwhinnie 1990

Oloroso Sherry Wood Finish





Lagavulin 1990

Pedro Ximinez Sherry Finish

Oban 1992

Montilla Sherry Wood Finish

Talisker 1993

Amoroso Sherry Wood Finish

Nur für die Märkte in Spanien und Portugal bestimmt ist die Abfüllung von

Cardhu

Special Cask Reserve

Hierzu wird jeweils eine kleine Anzahl von Fässern zusammengestellt und als batch abgefüllt. Die jeweilige Kennung der Abfüllung ist auf dem Umkarton angegeben

Neben der ersten Originalabfüllung eines rauchigen *Ballechin* aus seiner *Edradour* Brennerei bietet Andrew Symington auch den ersten unter seiner Regie destillierten Edradour an:

Edradour 2002

Tokaji Matured

53, % (2. Faß)

Aus den vom Vorbesitzer Perrod Ricard übernommenen Beständen werden mit einer Nachlagerung angeboten:

Edradour 1983

Port ; 52,1 %

Edradour 1984

Pedro Ximinez ; 48,2%

Edradour 1984

Chateau D'Yquem ; 50,4%

Edradour 1996

Cotes de Provenances ; 50,4%



Aus der *Glengoyne* Brennerei werden für 2006 folgende neuen Single Cask Abfüllungen vermeldet, jeweils ausgesucht von Robbie Hughes, dem Manager der Brennerei:

21 Years Single Cask

Aroma:

Bienenwachs, Demerara-Zucker, würzig, Apfelstrudel, Noten vom Sherry-Fass

Geschmack:

Lakritze, gebrannte Mandeln und Apfelmus

Nachklang:

Lang anhaltend, Anis, Süße von braunem Zucker

29 Years Single Cask

Aroma:

intensiv nach Backhefe, Zimt, Gewürznelken und Pflaumenmarmelade

Geschmack:

Fruchtsüße, Mandeln, Marzipan, leichte, trockene Eichenaromen

Nachklang:

Lang anhaltend

36 Years Single Cask

Aroma:

frische grüne Früchte, Vanille, Mandeln, Apfelmus - eine Mischung aus leeren Zigarrenkisten und Orangenmarmelade

Geschmack:

am Anfang süße Zitrus- und tropische Früchte mit Orangenschale und Lakritze, im Hintergrund Grapefrucht und Tabak.

Nachklang:

lang und trocken

- und als Novum die Abfüllung eines ganzen Fasses nur als Miniaturen, aber Standesgemäß auch in einer Mini-Holzkrone:

16 Years Single Cask

Aroma:

Shortbread, dunkle Schokolade, Fruchtcocktail und feuchtes Sägemehl

Geschmack:

kräftige Lakritze und schwarzer Pfeffer mit einem süßen Rhabarberstückchen.

Nachklang:

Lang, mit trockenem Übergang

Zusätzlich setzt man nun die Erfolgsgeschichte der Serie der *Glengoyne 's Stillmen Range* mit einer logischen Nachfolgerreihe fort, nämlich mit

The Mashmen's Choice

Die Abfüllungen sind nur im Laden der Brennerei zu kaufen. *Jim Leslie* war begeistert vom Eichenaroma des

cask no.1083, American oak

Sherry butt, 15 year old

In der Farbe helles Stroh, kräftige süße Aromen, voller frischer Geschmack mit einem langen trockenem Nachklang.

Ausbeute: 693 Flaschen, 57 %

Charlie Murray bevorzugt einen Glengoyne aus dem

cask no. 1231, first fill Oloroso Sherry hogshead, 17 year old

- es ist exakt die Zahl seiner Arbeitsjahre in der Brennerei:

intensive Sherry-Noten im Einklang mit sanfter Eiche, Anflug von Vanille und Marzipan

Ausbeute: 279 Flaschen, 56%

Peter Andrew entschied sich für das Faß

cask 433, einem Pedro Ximenez Sherry butt, 20 year old:

Schokolade und Mandeln, Lakritze und Fruchtcocktail.

Ausbeute: 433 Flaschen, 51%

Von der *Highland Park* Brennerei wird die Teilabfüllung eines Einzelfasses aus dem Jahr **1967** vermeldet. Der Rest soll dann zu Beginn des nächsten Jahres folgen. Es wird dann von dem Faß, dessen Destillationsdatum noch nicht exakt bekannt

ist, zwei Abfüllungen mit unterschiedlichem Alter, entweder 38 & 39 oder 39&40 Jahre, geben. Für den Sammler eine sicherlich interessante, weil selten durchgeführte Single Cask Variante.

Schweden

Langsam rollen sie heran, die Abfüllungen von *Mackmyra*, Schwedens erster Single Malt Brennerei. Noch tragen sie den Namen *Preludium*, also der Vorstufe zum „richtigen“ Mackmyra Single Malt.

Für die **Whiskyfair Limburg** 2006 importierten wir noch den **Preludium 1**, bereits der Sommer brachte **Preludium 2** und auf dem **Whisky-weekend** Ende Oktober in Bremen stellte Prieneus, der Importeur für die Bundesrepublik, dem interessierten Besucher den für das Jahresende geplanten **Preludium 3** vor.

Alle Preludium-Abfüllungen sind nur in begrenzten Mengen erhältlich.

Übrigens tauchte in der Fachpresse kürzlich der Hinweis auf, dass die Scotch Whisky Association versucht haben soll, eine Klage gegen die Benutzung des Buchstabenkombination **Mac** in Macknamyra einzureichen. Da allerdings dieser Name im Schwedischen eine Zusammensetzung aus Mack und myra ist, der Namen bereits in Urkunden aus Zeiten auftaucht, in denen die Schotten noch keinen Nachweis des Destillierens erbringen können, wurde von der Klage abgesehen.



Impressum

Scoma News

Redaktion : Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, © :

SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon : 0 44 61 - 91 22 37,

Fax : 0 44 61 - 91 22 39

eMail : scoma@t-online.de

Nachdruck, fototechnische

Vielfältigung, auch auszugsweise

und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.